

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: Halbbatzen</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 6948</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband, zwischen S - G; in Gerstenkornkreis.

Rückseite: Adlerschild in doppeltem Dreipass; in Gerstenkornkreis.

Provenienz: Slg. Tobler, gekauft bei Meister & Sonntag, Stuttgart, Auktion 5, Sept. 2007, Nr. 794 (aus Slg. Erich B. Cahn, ex Münzen und Medaillen AG, Basel, Auktion 71, 18./19. Mai 1987, Nr. 1258).

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.71 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1501
	wer	
Besessen	wo	Sankt Gallen
	wann	2007-2013
	wer	Edwin Tobler

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Auktionshaus Meister & Sonntag (Stuttgart)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Münzen und Medaillen AG (Basel)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/2 Batzen
- Heraldik
- Metall
- Münze
- Neuzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- TZN (2008) Nr. 30k. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-890b. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 288..